



Berlin, 13.10.2017

Thorsten Frei MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-73 972
Fax: +49 30 227-76 972

Wahlkreisbüro:
Justinus-Kerner-Straße 5
78048 Villingen-Schwenningen
Telefon: +49 7721 99 535 44
Fax: +49 7721 99 535 45

thorsten.frei@bundestag.de
www.thorsten-frei.de

V.i.S.d.P.
Thorsten Frei MdB

Politische Informationsfahrt auf Einladung von Thorsten Frei nach Berlin

Von Mittwoch bis Samstag lud der im Wahlkreis Schwarzwald-Baar/Oberes Kinzigtal erneut direkt gewählte Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei 50 politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger aus seinem Wahlkreis zu einer politischen Informationsfahrt in die Bundeshauptstadt ein. Die Gruppe umfasste neben Vertretern der Freiwilligen Feuerwehren aus dem gesamten Wahlkreis den Cego-Schwarzwaldmeister Hubert Kaltenbach aus Denzlingen sowie des Vize-Meisters Rolf Hermann Erbert aus Bräunlingen – beide nebst Gattin –, Horst Hall, Aasens Ortsvorsteher und gleichzeitig Gewinner des Jahresloses des Kirchenfördervereins „Heilige Dreifaltigkeit Donaueschingen“, sowie Bernhard und Rita Bolkart vom Schonacher Kolbenhof.

Der Besuch in Berlin bot den Gästen in einer heißen politischen Phase einen interessanten Einblick hinter die Kulissen der Bundespolitik und ermöglichte den Teilnehmer die Vertiefung der Kenntnisse politischer Zusammenhänge.

Das offizielle Programm startete am Donnerstag mit dem Besuch des Deutschen Bundestages. Nach einem Vortrag zur Arbeitsweise des Parlaments im Plenarsaal stand Thorsten Frei seinen Gästen im Reichstag für einen ausgiebigen Austausch persönlich zur Verfügung. Bevor Frei auf die Konstituierung des neuen Bundestags in der kommenden Woche, die bevorstehenden schwierigen Koalitionsverhandlungen und seine Arbeit in der Fraktion einging, die aus seiner Sicht hoffentlich bis Weihnachten zu einem guten Ergebnis führen werden, gratulierte er dem Furtwanger Feuerwehrkameraden Jürgen Wahl zum 30. Geburtstag. Den Abschluss im Bundestag bildete die Besichtigung der Reichstagskuppel mit dem herrlichen Rundumblick über die Hauptstadt.

Vor der Rückreise standen für die Gäste aus dem Schwarzwald und von der Baar als weitere Anlaufpunkte Besuche in Bundeskanzleramt und Bundesinnenministerium, in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand im Bendler Block, dem Dienstsitz von Bundesverteidigungsministerin Dr. Ursula von der Leyen, auf dem Potsdamer Platz, in der Landesvertretung Baden-Württembergs am Rande des Tiergartens und in einer Ausstellung zum Leben in der ehemaligen DDR sowie eine an politischen Gesichtspunkten orientierte zweiteilige Stadtrundfahrt auf dem Programm.